



## Rehabilitationskurbeln

**101 REHA M12** für behindertes linkes Bein / **102 REHA M12** für behindertes rechtes Bein

- für den Einsatz in physiotherapeutischen Praxen oder den entsprechenden Abteilungen in Rehabilitationskliniken
- für Patienten, die – nach operativen Eingriffen – ihre eingeschränkte Kniebeweglichkeit durch Training auf Fahrrad oder Heimtrainer verbessern wollen
- der benötigte Bewegungsradius ist praktisch stufenlos einstell- und arretierbar

**Lieferumfang:** Gleitschiene **100GS**, Pedalgewinde-Einsatz **100GWE** li. oder re., Zylinderkopf-Inbusschraube M6 **100BI**, Senkkopfschraube **100BSK** M6x45mm, Stopp- und Flachmutter **M6**, Edelstahl-Paßstift 6x26 mm **100PST**.  
Vormontiert: Gleitbock **100GB** mit einer kugelgelagerten Pendelkurbel li. oder re., (**100KAL** oder **100KAR**), ballige Abschlußmutter **100BM**, Positionierungsschraube **100POSR**

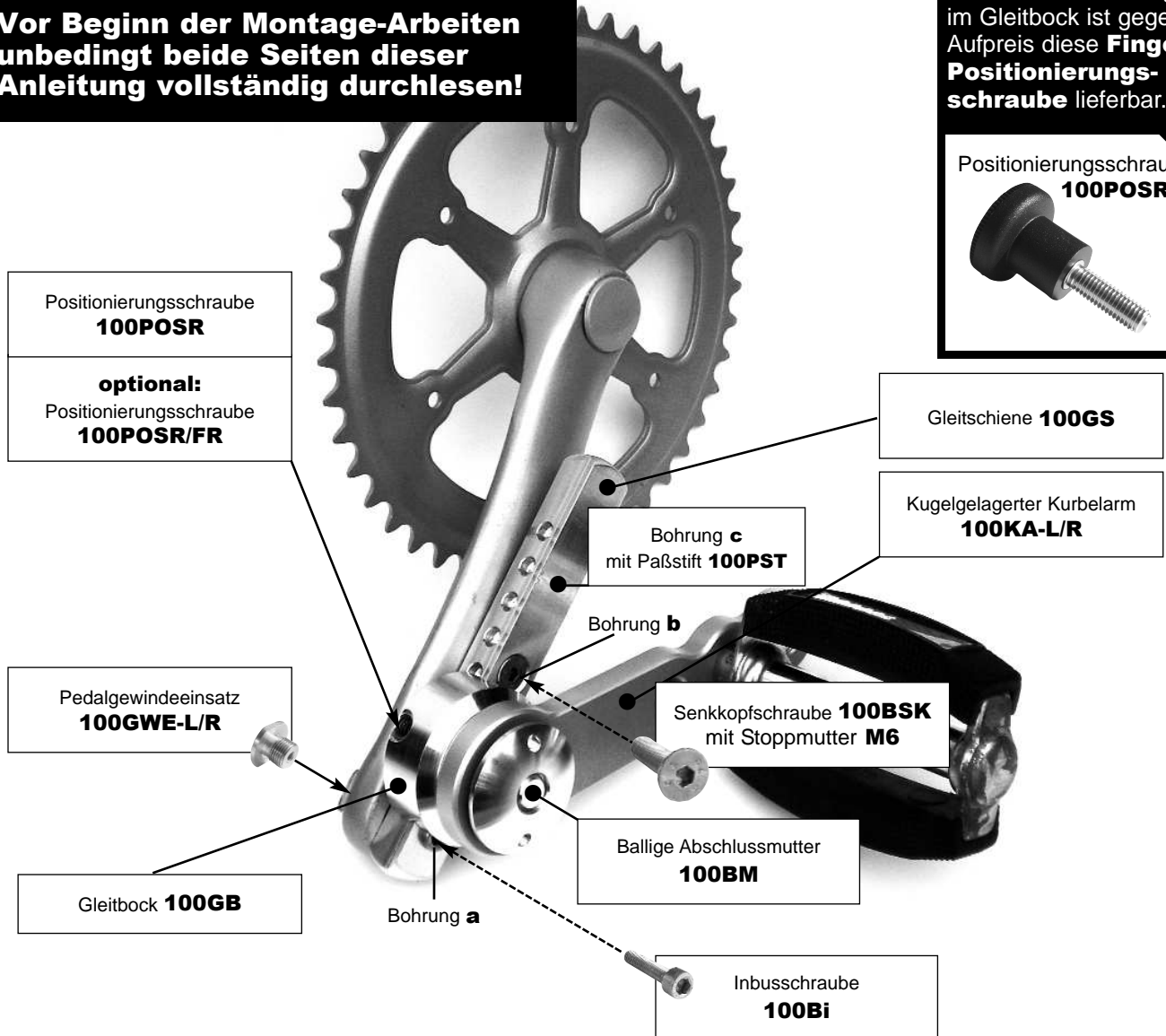
! Diese REHA-Kurbel ist gedacht für Versehrte, die durch Training ihre **Gelenkbeweglichkeit verbessern können**, – oder für REHA-Praxen oder -Abteilungen, in denen für die verschiedenen Patienten immer ein neuer Bewegungsradius eingestellt werden muß.

Für die Positionierung im Gleitbock ist gegen Aufpreis diese **Finger-Positionierungsschraube** lieferbar.

Positionierungsschraube **100POSR/FR**



**Vor Beginn der Montage-Arbeiten unbedingt beide Seiten dieser Anleitung vollständig durchlesen!**





## Rehabilitationskurbeln

**101 REHA M12** für behindertes linkes Bein / **102 REHA M12** für behindertes rechtes Bein



**Die folgenden Arbeiten müssen feinmechanisch präzise ausgeführt werden!**

### Erforderliches Werkzeug:

- Inbusschlüssel 4 mm ■ Inbusschlüssel 5mm, ■ Hammer
- Maulschlüssel SW 22 mm ■ Durchschlag 6mm
- Zapfen-schlüssel 30mm (Flex) ■ Eisensäge ■ Bohrer 6mm

**1**

Demontieren Sie das Pedal in der Serienkurbel. Schrauben Sie den Gewindeeinsatz **100GWE** von hinten in das leere Pedalgewinde und ziehen Sie ihn fest an (Maulschlüssel SW 22).

**2**

Legen Sie die Gleitschiene **100GS** auf das Außenprofil der Serientretkurbel. Die Senkbohrungen für die Gleitbockpositionierung zeigen nach links. Verschrauben Sie die Gleitschiene und Gewindeeinsatz in **Bohrung a** mit der Inbusschraube **100Bi**. Ziehen Sie die Schraube leicht an.

**3**

Nun Gleitschiene auf der Serientretkurbel exakt mittig ausrichten und die Inbusschraube **100Bi** fest anziehen. Jetzt gucken Sie seitlich auf die Schiene **100GS** und die Serientretkurbel. Von der Gegenseite leuchten Sie mit einer Taschenlampe Schiene und Serienkurbel an. Sie können so genau erkennen, wo Sie die Serienkurbel bearbeiten müssen, damit die Schiene **100GS** von **Bohrung a** bis **c** 100%ig plan an der Serienkurbel anliegt und parallel zum Rahmen, bzw. rechtwinklig zur Tretlagerachse ausgerichtet ist.

**4**

Erstellen Sie durch **Bohrung b** und **c** hindurch eine Markierung auf dem Außenprofil der Serientretkurbel.

**5**

Nun bohren Sie - präzise in Flucht der Schienenbohrung **b** in die Markierung **b** auf der Serientretkurbel ein durchgehendes Loch für die mitgelieferte Senkkopfschraube **100BSK** M6x45mm. Danach bohren Sie - in Flucht der Schienenbohrung **c** in die Markierung **c** auf der Serientretkurbel ein Senkloch 6x12mm tief für den Edelstahl-Paßstift **100PST** (6x26mm). Die mitgelieferte Senkkopfschraube **100BSK** M6x45mm stecken Sie durch die Bohrung **b** in Schiene und Serientretkurbel, machen Sie längenmäßig passend und verschrauben sie hinter der Serientretkurbel mit der Stopp- oder optional mit Flachmutter M6 (diese mit LOCTITE superfest o.ä.einstreichen!) - so, dass Schiene **100GS** und Serientretkurbel fest und bewegungsfrei miteinander verbunden sind. Treiben Sie nun den Edelstahl-Paßstift mit Hammer und 6mm-Durchschlag durch die Schienenbohrung **c** in das in die Serienkurbel gebohrte Senkloch 6x12mm. Die Schienenbohrung **c** verschließen Sie bitte mit Dichtmasse. Alle relevanten Stellen zwischen sauber angepaßter Schiene und Serientretkurbel können mit LOCTITE superfest o. ä. eingestrich-

chen werden. Diese Konstruktion gewährleistet, wenn sie fachgerecht ausgeführt ist, eine feste und bewegungsfreie Verbindung zwischen Schiene **100GS** und der Serientretkurbel.

**6**

Wir haben für Sie den Gleitbock **100GB** mit der entsprechenden kugelgelagerten Pendelkurbel (li./re), der balligen Abschlussmutter **100BM** und der Positionierungsschraube **100POSR** bereits vormontiert. Diesen kompletten Gleitbock schieben Sie nun von oben auf die Gleitschiene. Die Positionierungsschraube **100POSR** zeigt nach links und wird später in einer der acht zylindrischen Bohrungen arretiert.

**7**

Schrauben Sie nun Ihr Pedal in eines der drei Pedalgewinde der FalisoMED-REHA-Pendelkurbel und ziehen Sie es vorerst nur leicht an.

**Achten Sie – besonders beim Fahrrad– auf die erforderliche Bodenfreiheit, um Unfälle zu vermeiden. Alle nach unten zu langen oder störenden Pedalgewinde können abgesägt werden.**

**8**

Sie können durch die Wahl eines der Pedalgewinde (drei Positionen) und durch Verschieben und Arretieren des Gleitbocks (acht Positionen) den benötigten Bewegungsradius leicht einstellen! Das Pedal dann fest anziehen. Der Gleitbock ist richtig positioniert, wenn eine Bohrung neben dem Gleitbockgehäuse etwa halb zu sehen ist. Dann Positionierungsschraube **100POSR** mit Zeigefinger und Daumen und Gefühl in die gewünschte Bohrung in der Prismaschiene einführen und danach behutsam bis zum Anschlag anziehen. Dabei wird die Positionierungsschraube **100POSR** vollständig in der Bohrung versenkt.

### Drehmoment-Angaben für Schraubverbindungen:

a) Ballige Mutter <b>100BM</b>	<b>8 Nm</b>
a) Positionierungsschraube <b>100POSR</b>	<b>3 Nm</b>
b) Senkkopfschraube <b>100BSK</b>	<b>4 Nm</b>
c) Inbus-Zylinderkopfschraube <b>100Bi</b>	<b>4 Nm</b>



### Wichtige Hinweise zum Gebrauch eines mit einer FalisoMED-Kurbel ausgerüsteten Fahrrads:

- Die FalisoMED-Kurbel darf nicht zum Auf- und Absteigen sowie zum stehend Fahren an Steigungen benutzt werden.
- Das Fahrrad darf nicht auf die mit der FalisoMED-Kurbel ausgerüstete Seite fallen!
- Passen Sie sich vorsichtig der ungewohnten Fahr-situation an. Bei langen Hosen muss das Verhaken mit der abstehenden Gleitschiene unbedingt verhindert werden. Daher das Hosenbein mit elastischer Binde, Tape, Klettband o.Ä. sicher fixieren.
- Die Befestigungsschrauben, die ballige Abschlussmutter und die Positionierungsschraube regelmäßig auf festen Sitz überprüfen!

**Der beteiligte Fachhändler muß, vor Auslieferung des Hilfsgeräts an den Kunden, alle Muttern + Schrauben auf festen Sitz überprüfen!**

Wir wünschen Ihnen Erfolg mit Ihrer FalisoMED-Kurbel und gute Gesundheit!

